



STEUERN & RECHT

Mag. Martina Bauer
F. X. Priester GmbH in Steyr
Priester by Deloitte

Neue Chancen durch eine Mandantenplattform

Wenn sich der Steuerberater um die Buchhaltung eines Unternehmens kümmert, war der Ablauf bis vor wenigen Jahren immer gleich: Pendelordner mit allen Belegen in Papierform wurden an den Steuerberater übergeben und dort innerhalb der Frist für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung monatlich aufgebucht. Am Ende wurde der Pendelordner dem Kunden zurückgegeben. Es gab also immer zwei harte Bruchstellen. Neben der Erfüllung der steuerlichen Pflichten bestand für den Kunden oftmals kein wirklicher Mehrwert an Informationen oder Service.

Neue digitale Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Durch die voranschreitende Digitalisierung im Rechnungswesen bietet die Umstellung auf eine papierlose Buchhaltung vor allem bei der Zusammenarbeit mit einem Steuerberater große Chancen. Belege und Schnittstellendateien können einfach und ohne Einsatz des verhältnismäßig unsicheren Mediums E-Mail an den Steuerberater übergeben werden. Mittels App am Smartphone können außerdem Kassabons gleich direkt in die Plattform übertragen werden. Der Austausch von Unterlagen wird dadurch deutlich leichter – daher gibt es keinen Grund mehr, laufende Buchhaltungen lediglich monatlich zu erstellen. Durch eine deutlich bessere Aktualität sowie zeit- und ortsunabhängige Auswertungen – bis hinunter auf Ebene der einzelnen Belege – wird ein großer Mehrwert hinsichtlich aktueller Informationen für den Kunden gewonnen.

Verzahnung der Prozesse

Bei geschickter Organisation kommt es außerdem zu einer tiefgreifenden Verzahnung der Prozesse zwischen Kunden und Steuerberater. Auf der Basis der ohnehin vorhandenen und verbuchten Belege können dem Kunden beispielsweise Zahlungsvorschläge vom Steuerberater zur Verfügung gestellt werden, die dieser nur noch mittels Knopfdruck freigeben muss. Daneben bietet eine Mandantenplattform viele weitere Möglichkeiten, wie die elektronische Führung eines Kassabuchs.

Deloitte.

www.deloitte.at/oberoesterreich
Tel.: 07252 581-222

Wenn Sie Interesse zu den vielfältigen Möglichkeiten unserer Mandantenplattform Deloitte-COM haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

In seinem Wald

Wirtschafts PORTRAIT

Am 1. April dieses Jahres hat Dipl.-Ing. Laurenz Aschauer die Leitung des Forstbetriebes Steyrtal mit Sitz in Molln von seinem Vorgänger Harald Greifeneder übernommen. Der vorläufige Höhepunkt einer Karriere bei den Österreichischen Bundesforsten, die schon mit fünfzehn Jahren begonnen hat.

„Damals habe ich als Ferialpraktikant beim Sichelndie jungen Bäume freigeschnitten“, erinnert sich der Bad Ischler. „Mein Vater war bei den Bundesforsten, und ich wollte ebenfalls dort arbeiten.“

Deshalb schloss Laurenz Aschauer, der als Bub zwischenzeitlich von Bad Ischl nach St. Johann im Pongau nach Salzburg übersiedelt war, nach der Matura das Studium der Forst-

wirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien ab.

Nach dem Studium zu den Bundesforsten

Seine erste Anstellung führte ihn 2002 schnurstracks zu den Österreichischen Bundesforsten. In der Abteilung für Forsteinrichtung arbeitete er an der Aktualisierung der Pläne für die Holzbewirtschaftung und definierte die Ernteziele für die nächsten zehn Jahre neu. „Ich bin in Kärnten, Salzburg und Tirol herumgekommen und habe dabei sehr viel für meine spätere berufliche Laufbahn gelernt.“

2008 übersiedelte Laurenz Aschauer als Borkenkäfer-Beauftragter in den Forstbetrieb



Wandern durch die Burgbaustelle.

Ein paar Wochen wird die Burg Alperstein in Micheldorf noch Baustelle sein. Johannes Reitter und sein Team vom ORF Oberösterreich haben eben einen Fernseh-Beitrag produziert, der zeigt, was die Arbeit der Bauleute in so einem Haus schwierig macht: Eine Baustelle auf die man mit keinem LKW zufahren kann, mit dem Burgtor als Nadelöhr. Auf unserem Foto erläutert eben Abt Ambros Ebhart vom Stift Kremsmünster, dem Eigentümer des Hauses, was ihn an der neuen Nutzung der Burg freut. Gesendet wird der Beitrag voraussichtlich am Pfingstmontag um 19 Uhr in „Bundesland heute“. Sollte sich an diesem Termin etwas ändern, finden Sie den Beitrag nach der Ausstrahlung auf der ORF-TVthek.